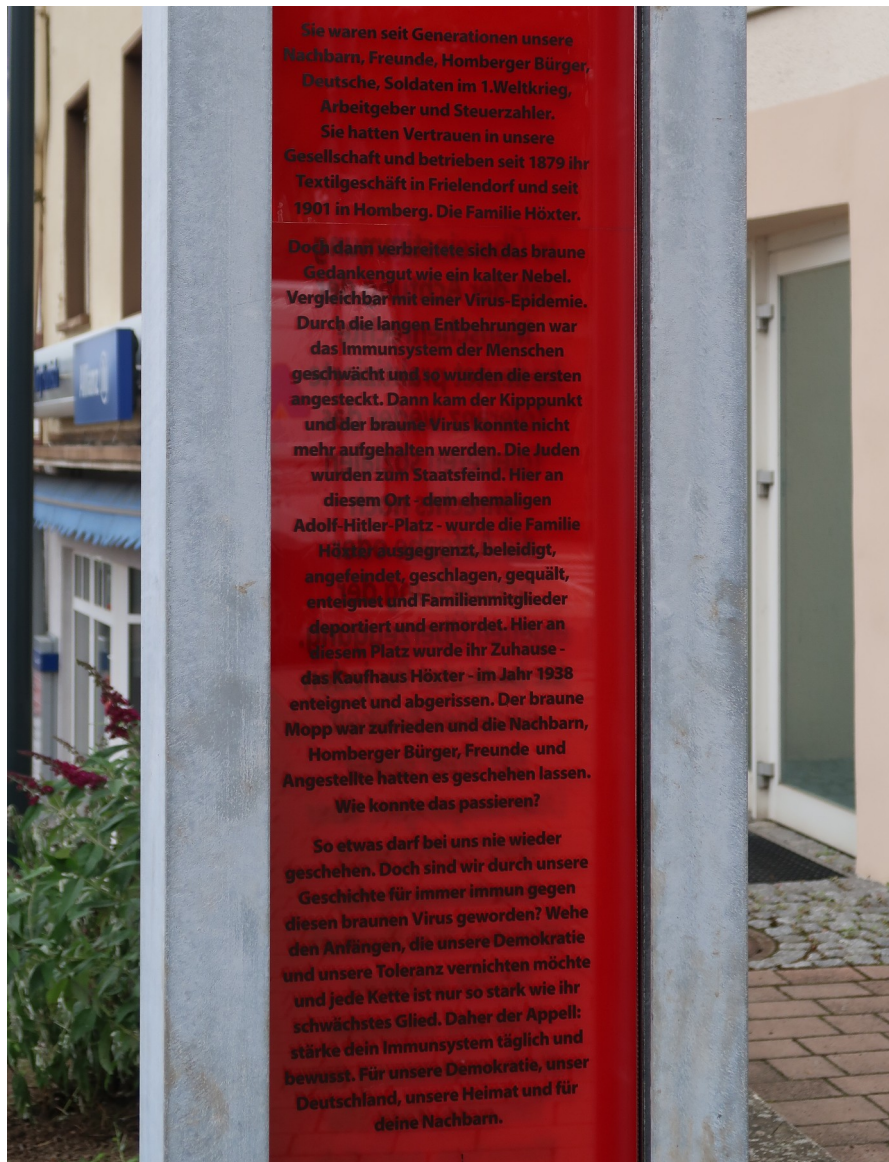


# Stele der Toleranz und das Homberger Geschehen



**Sie waren seit Generationen unsere Nachbarn, Freunde, Homberger Bürger, Deutsche, Soldaten im 1. Weltkrieg, Arbeitgeber und Steuerzahler. Sie hatten Vertrauen in unsere Gesellschaft und betrieben seit 1879 ihr Textilgeschäft in Frielendorf und seit 1901 in Homberg. Die Familie Höxter.**

**Sie waren seit Generationen unsere Nachbarn, Freunde, Homberger Bürger, Deutsch, Soldaten im 1. Weltkrieg, Arbeitgeber und Steuerzahler. Sie hatten Vertrauen in unsere Gesellschaft und betrieben seit 1879 ihr Textilgeschäft in Frielendorf und seit 1901 in Homberg. Die Familie Höxter.**

**Doch dann verbreitete sich das braune  
Gedankengut wie ein kalter Nebel.  
Vergleichbar mit einer Virus-Epidemie.  
Durch die langen Entbehrungen war  
das Immunsystem der Menschen  
geschwächt und so wurden die ersten  
angesteckt. Dann kam der Kipppunkt  
und der braune Virus konnte nicht  
mehr aufgehalten werden. Die Juden  
wurden zum Staatsfeind. Hier an  
diesem Ort - dem ehemaligen  
Adolf-Hitler-Platz - wurde die Familie  
Höxter ausgegrenzt, beleidigt,  
angefeindet, geschlagen, gequält,  
enteignet und Familienmitglieder  
deportiert und ermordet. Hier an  
diesem Platz wurde ihr Zuhause -  
das Kaufhaus Höxter - im Jahr 1938  
enteignet und abgerissen. Der braune  
Mopp war zufrieden und die Nachbarn,  
Homburger Bürger, Freunde und  
Angestellte hatten es geschehen lassen.  
Wie konnte das passieren?**

**So etwas darf bei uns nie wieder  
geschehen. Doch sind wir durch unsere  
Geschichte für immer immun gegen  
diesen braunen Virus geworden? Wehe  
den Anfängen, die unsere Demokratie  
und unsere Toleranz vernichten möchte  
und jede Kette ist nur so stark wie ihr  
schwächstes Glied. Daher der Appell:  
stärke dein Immunsystem täglich und  
bewusst. Für unsere Demokratie, unser  
Deutschland, unsere Heimat und für  
deine Nachbarn.**

Doch dann verbreitete sich das braune  
Gedankengut wie ein kalter Nebel.  
Vergleichbar mit einer Virus-Epidemie.  
Durch die langen Entbehrungen war  
das Immunsystem der Menschen  
geschwächt und so wurden die ersten  
angesteckt. Dann kam der Kipppunkt  
und der braune Virus konnte nicht  
mehr aufgehalten werden. Die Juden  
wurden zum Staatsfeind. Hier an  
diesem Ort - dem ehemaligen  
Adolf-Hitler-Platz- wurde die Familie  
Höxter ausgegrenzt, beleidigt,  
angefeindet, geschlagen, gequält,  
enteignet und Familienmitglieder  
deportiert und ermordet. Hier an  
diesem Platz wurde ihr Zuhause -  
das Kaufhaus Höxter - im Jahre 1938  
enteignet und abgerissen. Der braune  
Mopp war zufrieden und die Nachbarn,  
Homburger Bürger, Freunde und  
Angestellte hatten es geschehen lassen.  
Wie konnte das passieren?

So etwas darf bei uns nie wieder  
geschehen. Doch sind wir durch unsere  
Geschichte für immer immun gegen  
diesen braunen Virus geworden? Wehe  
den Anfängen, die unsere Demokratie  
und unsere Toleranz vernichten möchte  
und jede Kette ist nur so stark wie ihr  
schwächstes Glied. Daher der Appell:  
stärke dein Immunsystem täglich und  
bewusst. Für unsere Demokratie, unser  
Deutschland, unsere Heimat und für  
deine Nachbarn.



**Diese STELE der TOLERANZ  
steht hier auch in Erinnerung  
an die Ereignisse um die  
Familie Höxter**

realisiert wurde sie von:

-  Stiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder
-  WEBER Weber-Ingenieure
-  Magistrat der Stadt Homberg (Efze)
-  Lions-Club Homberg (Efze)
-  Stuhlmann Zerspanungstechnik
-  FRÖDE Fröde Bauunternehmen
-  kbg KGB Kraftstrom Bezugsgenossenschaft
-  ziegler Ziegler Elektropartner
-  Magistrat der Stadt Schwarzenborn

Diese STELE der TOLERANZ  
steht hier auch in Erinnerung  
an die Ereignisse um die  
Familie Höxter

realisiert wurde sie von:

- Stiftung der Kreissparkasse Schwalm-Eder
- Weber-Ingenieure
- Magistrat der Stadt Homberg (Efze)
- Lions-Club Homberg (Efze)
- Stuhlmann Zerspanungstechnik
- Fröde Bauunternehmen
- KGB Kraftstrom Bezugsgenossenschaft
- Ziegler Elektropartner
- Magistrat der Stadt Schwarzenborn